

TE OGH 1987/11/4 90bS24/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.11.1987

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat als Revisionsgericht in Arbeits- und Sozialrechtssachen durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes Hon.-Prof. Dr. Kuderna als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Gamerith und Dr. Bauer sowie die fachkundigen Laienrichter Dr. Carl Hennrich und Mag. Karl Dirschmied als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Franz S***, St. Martin/Innkreis, Wöppelhub 7, im Revisionsverfahren nicht vertreten, wider die beklagte Partei

A*** U***, Wien 20,

Adalbert Stifter-Straße 65, vertreten durch Dr. Adolf Fiebich, Dr. Vera Kremslehner und Dr. Josef Milchrahm, Rechtsanwälte in Wien, wegen Versehrtenrente, infolge Revision der beklagten Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Linz als Berufungsgerichtes in Arbeits- und Sozialrechtssachen vom 26. Mai 1987, GZ 12 Rs 1038/87-18, womit infolge Berufung der beklagten Partei das Urteil des Schiedsgerichtes der Sozialversicherung für Oberösterreich in Linz vom 1. Dezember 1986, GZ 6 a C 86/86-10 (4 Cgs 88/87 des KG Ried i.l. als Arbeits- und Sozialgericht), bestätigt wurde, in nichtöffentlicher Sitzung zu Recht erkannt:

Spruch

Der Revision wird nicht Folge gegeben.

Text

Entscheidungsgründe:

Rechtliche Beurteilung

Da die rechtliche Beurteilung des Berufungsgerichtes zutreffend ist, genügt es, auf diese Begründung zu verweisen § 48 ASGG). Eine Kostenentscheidung entfällt, weil Kosten nicht verzeichnet wurden.

Anmerkung

E12381

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:009OBS00024.87.1104.000

Dokumentnummer

JJT_19871104_OGH0002_009OBS00024_8700000_000

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at